

Berufliche Orientierung am StMG - Angebote und curriculare Verortung

StuBo-Koordinatorinnen und Koordinatoren:

Dr. Karin von der Emde

Nils Schöttler

Allgemeine Vorbemerkungen

- Im Folgenden werden die zentralen Bausteine der NRW-Landesinitiative „KAoA“ („Kein Abschluss ohne Anschluss“) vorgestellt und deren Umsetzung am St. Michael-Gymnasium skizziert.
- Der Prozess der beruflichen Orientierung beginnt bereits im Rahmen verbindlicher Bausteine in der Sekundarstufe I und setzt sich in der Sekundarstufe II fort, sodass ein möglichst systematischer und überlegter Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung oder ein Studium erfolgen kann.
- Für die Sekundarstufe II wurden seitens der Landesregierung neue Standardelemente entwickelt, die es für die Schulen umzusetzen bzw. im Rahmen entsprechender Berufs- und Studienorientierungsangebote zu verwirklichen gilt. Ihre curriculare Verortung geht ebenfalls aus den nachfolgenden Informationen hervor.

ÜBERSICHT

- **Sekundarstufe I**

- I. Potentialanalyse
- II. Berufsfelderkundung
- III. Berufswahlpässe

- **Sekundarstufe II**

- I. Neue Standardelemente der Berufsorientierung NRW und deren Einbindung in bestehende Strukturen am StMG (inkl. curriculare Legitimation)
- II. Übersicht: Terminangebote zweier regionaler Hochschulen
- III. Workshopvorgaben und ihre (bereits etablierte) Umsetzung am StMG

Sekundarstufe I

1. Potentialanalyse (Jg. 8)

- Elternabend zu Beginn des Schuljahres
- Informationsbrief an die Eltern
- Durchführung der Potentialanalyse mit dem Bildungsträger
- Evaluationsgespräche

Sekundarstufe I

2. Berufsfelderkundung (Jg. 8)

- **Umfang:** drei Tage (zwei Tage werden durch die Schule terminiert, die Schüler/innen wählen je individuell Betriebe/ Hochschulen aus und ein Tag im Rahmen der Differenzierungskurse in Jg. 8)
- Umsetzungshinweise in Form eines Elternbriefs
- Online-Verfahren zur Anmeldung bei registrierten Betrieben im „Impiris“-Portal (durch Unterstützung der Klassenlehrer/innen (z.B. RWTH Aachen)) ODER individuelle Anmeldung bei einem Betrieb der eigenen Wahl

Sekundarstufe I

3. Berufswahlpässe (Jg. 8/9)

- besteht aus einem Ordner mit farbigen Registerblättern zu unterschiedlichen Kapiteln
- dient der Planung und Strukturierung der Lernschritte im Bereich der beruflichen Orientierung
- Einführung in die Handhabung (Jg. 8)
- Austeilen der Berufswahlpässe (Jg. 8)

Sekundarstufe II

I. Standardelemente zur Studien- und Berufsorientierung (SBO) in der Sekundarstufe II: Baustein 6.5

➤ Ziele

- Kennenlernen der Anforderungen und Perspektiven eines Studiums
- Gewährleistung entsprechender Inhalte durch die Zusammenarbeit von Schule und Hochschule und durch die Arbeit der Berufsberatungsfachkräfte der Agentur für Arbeit

Baustein 6.5.1: Allgemeine Studienorientierung an der Hochschule

- **Ziel:** Studieninteressierte SchülerInnen orientieren sich in Einzel- oder Gruppenangeboten an der Hochschule, erhalten grundlegende Informationen und erleben praxisnah das Thema Studium
- **Umsetzung am StMG**
 - regelmäßige Aushänge bzw. Informationen zu „Tagen der offenen Tür“ in regionalen Hochschulen (z.B. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg oder RWTH Aachen)
 - individuell abgestimmte Weiterleitung eingehender Post (von Firmen, Universitäten, Fachhochschulen etc.) gemäß zuvor erfragter Berufsinteressen (siehe Abfragebogen für die Jahrgangsstufe EF, nächste Seite)

„Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt, als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.“ (Alexander von Humboldt, 1769 – 1859)

Name:

Ich interessiere mich für folgende Berufsfelder:

Berufsvertreter, die am Berufsfindungsabend vertreten sein sollten:

Sonstige Vorschläge für Veranstaltungen, Vorträge etc. für die Oberstufe:

Baustein 6.5.2: Allgemeine Studienorientierung in der Schule

- **Ziel:** Studieninteressierte SchülerInnen erhalten einen niedrigschwelligen Zugang zu Informations- und Beratungsangeboten der Studienberatungen in der Schule
- **Umsetzung am StMG**
 - einmal jährlich (zumeist im September; aufgrund der Pandemie ist noch unklar, wann die Veranstaltung das nächste Mal stattfinden kann):
Berufsinformationsabend [Hinweis: Es werden - neben den zahlreichen BerufsvertreterInnen - auch HochschulmitarbeiterInnen (z.B. von der RWTH Aachen sowie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg) eingeladen]
 - diese Veranstaltung ist weiterhin **verpflichtender Baustein für die Jahrgangsstufe EF bzw. den Jahrgang 11 (G 9)**

Baustein 6.5.3: Wochen der Studienorientierung

- **Ziel:** Studieninteressierte SchülerInnen sollen sich innerhalb der Wochen der Studienorientierung NRW-weit (Jan/Feb) vor Ort an allen Hochschulen auf unterschiedliche Weise über ein Studium in NRW informieren
- **Umsetzung am StMG**
 - Verankerung in der Jahrgangsstufe Q1 bzw. in Jahrgang 12 (G9)
 - Hinweis: wahrgenommene Veranstaltungen im Rahmen dieses Bausteins zählen als Schulveranstaltung; insofern sind die SchülerInnen auch dabei über die Unfallkasse NRW versichert

Baustein 6.5.4: Langer Abend der Studienorientierung

- **Ziel:** Studieninteressierte SchülerInnen können kurz vor Ende der Bewerbungsfrist an einem ausgedehnten Beratungsabend ihre letzten Fragen rund um ein Studium klären
- **Adressaten:** SchülerInnen der Jahrgangsstufe Q 2 (nach Absolvieren des Abiturs)
 - der „Lange Abend der Studienberatung“ findet in der Regel Ende Juni an einem Donnerstag statt
 - Beispielangebot RWTH Aachen: die Studienberatung hat an diesem Tag lange für Ratsuchende und deren Begleitungen ohne erforderliche Voranmeldung geöffnet

Baustein 6.5.5: Individuelle Einzelberatungen durch die Studienberatungen

- **Ziel:** Studieninteressierte SchülerInnen werden individuell, vertraulich, ergebnisoffen und natürlich kostenfrei zu ihren Anliegen bezüglich der Studienwahlentscheidung beraten
- **Umsetzung am StMG**
 - Zielgruppe: alle SchülerInnen der Oberstufe
 - Vermittlung interessierter SchülerInnen an die entsprechenden Studienberater der umliegenden Hochschulen

Baustein 6.5.6: Workshops für SchülerInnen der Studienberatung

- **Ziel:** SchülerInnen erarbeiten in einer kleinen Gruppen Fragen rund um Studienorientierung und Studienwahlentscheidung und erhalten so Unterstützung bei einer sinnvollen und strukturierten Recherche sowie bei einer Studienentscheidung
- **Hinweis zur Organisation:** Workshops werden oft in den Schulferien oder an Freitagnachmittagen angeboten, damit diese außerhalb der Schulzeiten stattfinden
- **Umsetzung am StMG**
 - Zielgruppe: SchülerInnen der Jahrgangsstufe Q 1 bzw. des Jahrgangs 12 (G9)

Baustein 6.5.7: Besondere Formate für SchülerInnen an der Hochschule

- **Ziel:** SchülerInnen können den Lernort Hochschule ausprobieren und dadurch vertiefte Einblicke erhalten
- Angebote der Hochschulen können sein
 - **Hochschulpraktikum** im Sinne eines **Schnupperstudiums** (SchülerInnen gehen mit Studierenden mit und „schnuppern“ in den Universitätsalltag hinein)
 - **Schülerlabore** (Einblick in verschiedene Fachrichtungen; die RWTH Aachen bietet derzeit 8 Schülerlabore an)
 - **Schülerstudium** („Studieren vor dem Abi“; Adressaten: begabte SchülerInnen)

Baustein 6.5.8: Fachspezifische Angebote

- **Ziel:** SchülerInnen erhalten einen vertieften Einblick in die Inhalte von einzelnen Studienfeldern

- **Umsetzung am StMG**
 - Bereitstellen von Informationsmaterialien für interessierte SchülerInnen

II. Übersicht: Terminangebote zweier regionaler Hochschulen (inkl. SBO - Bezug)

EF/ Jgst. 11

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
	MINT4Girls Camp SBO 6.5.8	Vortrag 1 SBO 6.5.1		Vortrag 1 SBO 6.5.1	HIT SBO 6.5.3		Vortrag 1 SBO 6.5.1		Vortrag 1 SBO 6.5.1		
	Schnupper- studium Jülich SBO 6.5.7										
	SFE SBO 6.5.8										
		Vorträge zur Studienorientierung SBO 6.5.1								Schüleruni (MINT) SBO 6.5.8	
										Langer Abend SBO 6.5.4	
				Wochen der Studienorientierung SBO 6.5.3							
Studienberatung in der Schule (Vortrag und/oder Infostand) - SBO 6.5.2											
persönliche Einzelberatung an Hochschule - SBO 6.5.5											
Schülerlabore - SBO 6.5.7											

	FH Aachen
	RWTH Aachen
	FH und RWTH Aachen

Q1/ Jgst. 12

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
	Schnupperstudium Jülich SBO 6.5.7	Vortrag 2 SBO 6.5.1		Vortrag 2 SBO 6.5.1	HIT SBO 6.5.3		Vortrag 2 SBO 6.5.1		Vortrag 2 SBO 6.5.1		
Vorlesungen für Studieninteressierte SBO 6.5.1							Vorlesungen für Studieninteressierte SBO 6.5.1				
	SFE SBO 6.5.8										
		Vorträge zur Studienorientierung SBO 6.5.1						Vorträge zu Bewerbung/Einschreibung SBO 6.5.1			
		Hospitations woche SBO 6.5.7		Beratungstag SBO 6.5.3						Schüleruni (MINT) SBO 6.5.8	
	Besuchstag an der Uni SBO 6.5.1						Besuchstag an der Uni SBO 6.5.1				
	WS Studienentscheidung SBO 6.5.6					WS SBO 6.5.6				WS Studienentscheidung SBO 6.5.6	
	individuelle Vorlesungsbesuche SBO 6.5.1						individuelle Vorlesungsbesuche SBO 6.5.1				
	Studieren vor dem Abi SBO 6.5.7						Studieren vor dem Abi SBO 6.5.7				
										Langer Abend SBO 6.5.4	
				Wochen der Studienorientierung SBO 6.5.3							
Studienberatung in der Schule (Vortrag und/oder Infostand) - SBO 6.5.2											
persönliche Einzelberatung an Hochschule - SBO 6.5.5											
Schülerlabore - SBO 6.5.7											



	FH Aachen
	RWTH Aachen
	FH und RWTH Aachen

Q2/ Jgst. 13

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
	Schnupperstudium Jülich SBO 6.5.7			Vortrag 3 SBO 6.5.1	HIT SBO 6.5.3				Vortrag 3 SBO 6.5.1		
Vorlesungen für Studieninteressierte SBO 6.5.1						Vorlesungen für Studieninteressierte SBO 6.5.1					
Vorträge zur Studienorientierung SBO 6.5.1				Vorträge zu Bewerbung/Einschreibung SBO 6.5.1							
		Hospitations woche SBO 6.5.7		Beratungstag SBO 6.5.3						Schüleruni (MINT) SBO 6.5.8	
Besuchstag an der Uni SBO 6.5.1											
	WS Studienentscheidung SBO 6.5.6					WS Studienentscheidung SBO 6.5.6				WS Studienentscheidung SBO 6.5.6	
individuelle Vorlesungsbesuche SBO 6.5.1						individuelle Vorlesungsbesuche SBO 6.5.1					
Studieren vor dem Abi SBO 6.5.7											
										Langer Abend SBO 6.5.4	
				Wochen der Studienorientierung SBO 6.5.3							
Studienberatung in der Schule (Vortrag und/oder Infostand) - SBO 6.5.2											
persönliche Einzelberatung an Hochschule - SBO 6.5.5											
Schülerlabore - SBO 6.5.7											



	FH Aachen
	RWTH Aachen
	FH und RWTH Aachen

Sekundarstufe II

III. Workshopvorgaben und ihre (bereits etablierte) Umsetzung am StMG

1. Berufsberatung (EF - Q 2)

- Terminabsprachen mit Frau König (Bundesagentur für Arbeit)
- Terminabsprachen/-koordination mit Oberstufenschüler/n/innen
- Aushang der Termine
- Aushang eintreffender Berufsinformationen (z.B. von Firmen oder Universitäten) am schwarzen Brett und /oder an den Jahrgangsstufenbüros

Sekundarstufe II

2. Einführung in die Bausteine der Berufsorientierung der Oberstufe (EF)

- Vortrag im Zuge des EF-Einführungstages (Schuljahresbeginn)
 - Inhalt: Bausteine der BO am StMG (als Fortsetzung der SEK I - Elemente)
- Verteilen und Einsammeln individueller Berufswünsche und -interessen
- individuell abgestimmte Weiterleitung eingehender Post (von Firmen, Universitäten, Fachhochschulen etc.) gemäß erfragter Berufsinteressen (siehe Abfrage Seite 9)

Sekundarstufe II

3. Überblick: Neue Standardelemente der Berufsorientierung NRW &

Einbindung in bestehende Strukturen am StMG

(Curriculare Verortung: SBO 5.6, 5.7 und 5.8)

➤ EF - Reflexionsworkshops

- 1. Workshop: „Standortbestimmung“

→ Rückblick auf berufliche Orientierung der SEK I

→ Umsetzung: Integration in den bereits bestehenden Baustein „Methodentraining EF“ (Schuljahresbeginn); Workshop wird in mehreren Gruppen gesondert am Nachmittag - nach den obligatorischen MT-Bausteinen - durchgeführt

Sekundarstufe II

➤ EF - Reflexionsworkshops

- 2. Workshop: „Entscheidungskompetenz I“

→ Ziel: Wegweiser in Richtung Praxiselemente

→ Grundlage für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz

→ Umsetzung: Berufsfindungsabend (vgl. SBO - Baustein 6.5.2) = **Teilnahmepflicht**
für alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe EF (ab G 9: Jahrgang 11)

Sekundarstufe II

➤ weitere Workshops (EF/Q1)

- 3. Workshop: „Praxiselemente SEK II“

→ Abgleichen der eigenen Vorstellungen mit der Realität - durch Teilnahme an Betriebs-, Auslands- oder Hochschulpraktika, Schnuppertagen oder Workshops

→ Ziel: Festigen der eigenen Berufswahlentscheidung

→ Umsetzung

- 1. EF-Praktikum: wichtiges Praxiselement

- 2. individuelle Beratungsangebote (Bundesagentur für Arbeit & Berufsinformationen gemäß individueller Neigungen)

- 3. sonstige Veranstaltungen (u.a. organisierte Fahrten zur Hochschulmesse Bonn & Fachvorträge (z.B. zur Studienfinanzierung))

Sekundarstufe II

➤ weitere Workshops (Q1)

- 4. Workshop: „Entscheidungskompetenz II“

→ Ziel: Erkennen der Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium sowie Berücksichtigung dieser Einsicht bei der persönlichen Berufsentscheidung

Quellen & Weiterführende Informationen

- Die Informationen zu den neuen Standardelementen der SEK II sowie die Übersicht über Terminangebote regionaler Hochschulen (S. 17 - 19) basieren auf dem Vortrag der beiden Studienberaterinnen **Gabriela Cesar** (Allgemeine Studienberatung, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg) & **Franziska Hoffmann** (Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen) im Rahmen der zweiten Sitzung des Qualitätszirkels SEK II am 07.11.19. Wir danken für die freundliche Genehmigung, diese Informationen für unsere Homepage nutzen zu dürfen.
- https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/b/berufsorientierung/praesentat_elemente_sek.pdf (konzeptionelle Grundlagen, Prof. Dr. Tim Brüggemann - Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld)
- <http://www.berufsorientierung-nrw.de/start/index.html>
(kurze Erklärfilme der neuen Standardelemente von KAoA NRW)